Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

75 (19.9.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 75. Donnerstag den 19. September 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen und die Schulden des verstorbenen Zimmermanns Anton Butz zu Bulach ist unterm 23. August d. J. Liquidation erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Donnerstag den 26. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr zu Bulach im Lammwirthshaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Liquidation Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 3. Sept. 1822.

Großherzogl. Landamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Bei der heute statt gehabten in Nro. 74. des hiesigen Wochenblattes angekündigten Lotterieziehung erhielt Nro. 7. den Gewinnst. Karlsruhe den 16. Sept. 1822.

Großherzogliches Polizey-Büreau.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die 2stöckigte Behausung in der verlängerten Waldhorngasse Nro. 53. neben Heyduck Schmidts Erben, und Schuhmacher Lindner gelegen, nebst Hof, Hintergebäude Stallung und Garten wird der Erbtheilung wegen Freytags den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen die man hier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 2. Sept. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 3stöckigte Wohnhaus des Zimmermanns Georg Markstahler in der Amalienstraße, und am Eck der verlängerten Waldgasse liegend muß auf höhere Anordnung öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 24. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. August 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der alten Waldhorngasse im Hause Nro. 23. eine Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken vorzüglich von Schreinwerk, Mannskleidern und sonstigem Hausrath gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich abgehalten werden.

Karlsruhe den 16. Sept. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der langen Straße in dem Eckhaus Nro. 26. sind ungefähr 100 Ohm sehr gut konditionirte weingrüne Fässer, sämmtlich in Eisen gebunden und in der Größe zu 11 Ohm, zu 15, zu 22 und zu 25 Ohm zu verkaufen und ist das Nähere bey dem Eigenthümer selbst allda zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Einige Fuder 1819er Ungsteiner Wein werden Ohm- und Fuderweise zu billigem Preis abgegeben, in der verlängerten Waldgasse Nro. 73.

(1) Karlsruhe. [Fässer zu verkaufen.] In der Karlsstraße Nro. 19. werden einige weingrüne in Eisen gebundene Fässer, um billigen Preis abgegeben.

(1) Hohenwettersbach. [Fruchtversteigerung.] Nächsten Montag den 23. Sept. Nachmittags 2 Uhr werden 200 Malter Dinkel, in Parthieen zu 50 Malter, gegen baare Zahlung in dem Wirthshaus zur Kanne in Hohenwettersbach versteigert werden, wozu einladet

Durlach den 16. Sept. 1822.

Die Freyherl. von Schillingsche Vormundschaft.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße in dem Hause Nro. 30. ist der zweyte und dritte Stock sammt allen Bequemlichkeiten im Ganzen oder getheilt auf den 23. Oct. d. J. oder auch auf den 23. Jänner 1823 zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße Nro. 4. neben dem Wirthshaus zum Mohren sind 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. October zu beziehen.

Bei Wagnermstr. Peter in der Zähringerstraße ist im mittlern Stock ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus bestehend auf den 23. October zu verleihen.

In der alten Waldgasse Nro. 20. sind 2 schöne Zimmer an ledige Herren zu vermiethen und können bis den 23. Oct. bezogen werden.

Neben den 3 Kronen ist ein Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern vornenheraus und ein Zimmer im Hintergebäude nebst Küche, gewölbtem Keller und Speicherkammer. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer hintenaus dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Im vordern Zirkel Nro. 5. sind 2 Zimmer in der dritten Etage für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den October zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nro. 12. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn bis auf den 1. Oct. zu beziehen.

In einer schönen gesunden Lage, dem botanischen Garten gegenüber ist auf den 23. Oct. ein schönes tapeziertes Zimmer nebst Alkof für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermiethen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

— — —

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 Zimmern, Kammer und Küche welches sogleich zu beziehen wäre; wer ein solches zu vermiethen hat, kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oct. d. J. eine aus 5 Zimmern oder 4 solchen und 1 Alkof nebst Küche, Keller und sonstiger Zugehörde bestehende, im 2ten Stocke gelegene Wohnung. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Gastwirthschafts-Empfehlung.] Nachdem meine bisher bestandweise geführte Gastwirthschaft sich aufgelößt, mir aber nunmehro von höchster Behörde die persönliche Schildwirthschafts-Gerechtigkeit gnädigst ertheilt worden ist, und ich zur bequemen u. anständigen Bewirthung der mich besuchenden Gäste bereits Vorkehr getroffen habe; so mache ich dieses meinen bisherigen Freunden und dem sonstig verehrten Publikum, mit dem Anhange bekannt, daß ich zu gefälligem Zutrauen durch prompte und billige Bedienung mich bestens zu empfehlen suchen werde.

Ignatz Winterhalter,
Gastwirth zur Stadt Baden.

(1) Mühlburg. [Waaren-Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich hiemit einem hohen Adel u. verehrungswürdigen Publikum, mit seinen selbst fabrizirenden wollenen Tisch- und Bodenteppiche, Kaffee-Servietten und Möbelzeug in allen möglichen Farben, unter Versicherung der schönsten Waare und den billigsten Preisen zum geneigten Zuspruch.

Nikolaus Lauer, Bildweber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre, ein verehrliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß er sich als Blechnermeister dahier etablirt hat, und empfiehlt sich in allen dahin einschlagenden Arbeiten unter Versicherung reeller prompter und billiger Bedienung, wohnhaft in der neuen Herrengasse Nro. 27.

Georg Friderich.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum als angehender Schneidermeister, und verspricht prompte und billige Arbeit. Wohnhaft bey Hofhafner Meier in der alten Waldgasse Nro. 26.

Karl Dorn.

(3) Neckarelz. [Anzeige und Empfehlung.] Johannes Bachert, Messinggießer in Neckarelz, empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum in allen Gattungen messingen Gußwaaren, Glocken zu Uhren und Thüren, Faßkrahnen aller Größen, Faßschrauben neuester Façon und bittet um geneigten Zuspruch in frankirten Briefen, unter Addresse, Kaufmann Besch allda.

(1) Karlsruhe. [Kostgängergesuch.] In einem Privathause werden einige solide Herrn gegen billige Preise in die Kost gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Offene Stelle für einen Kutscher.] Es sucht eine Herrschaft einen Menschen welcher mit Pferden wohl umzugehen versteht; im Fahren bewandert ist und gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Ring.] Am nächst verflossenen Sonntage ist in der kathol. Kirche oder auf dem Wege dahin von der Spital- durch die Erbprinzenstraße ein goldner Ring verlohren worden, inwendig mit eingravirter Schrift und der Jahrzahl 1815. Man bittet solchen gegen Erkenntlichkeit von dem Betrage des Goldwerthes an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

— — —

Pränumerations-Ankündigung einer Sammlung von vierstimmigen Kirchenmelodien.

Den Wünschen vieler Kirchengesangsfreunden zu entsprechen und zur Verherrlichung des Gottesdienstes etwas beyzutragen, habe ich 80 der gewöhnlichsten u. schönsten evangl. Kirchenliedern vierstimmig mit bezifertem Orgelbaß gesetzt, und die Kunst- und Musikalien-Handlung des

Herrn Johann Velten dahier,

hat die Herausgabe übernommen, im Fall sich bis Ende dieses Jahrs eine hinlängliche Anzahl Pränumeranten, um die Kosten zu decken, finden sollte. Der äußerst billige Preis, welcher franco an obige Handlung eingesendet werden muß, ist 2 fl. 45 kr. per Exemplar; bei Abnehmern von 10 Exemplaren wird das 11te gratis gegeben. Vom 1. Januar 1823 an wird keine Pränumeration mehr angenommen, sondern es tritt alsdann der Ladenpreis mit 5 fl. 30 kr. ein. Das ganze Werk wird ohngefähr 300 Quartseiten enthalten, und schön und korrekt lithographirt werden, so daß es jeden Abnehmer befriedigen wird.

Bey Einsendung der Pränumerationsgelder bittet man die Namen deutlich geschrieben, und 4 kr. für Posteinschreibgebühr beizulegen.

Karlsruhe den 16. Sept. 1822.

Schmittbaur, Abbé.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 14. August. Karl Otto Magnus, Vat. Hr. Joh. Christoph Schunke, Großh. Hofmusikus.

Den 19. Christiane Friederike Elisabethe, Vat. Hr. Christian Höck, Hofkoch.

Den 21. Ein Knäblein, Vat. Friedrich Meule, Unteroffizier im 1ten Lin. Inf. Reg.

Den 25. Katharine Karoline Christine Louise Auguste, Vat. Karl Kaspar, Garderobelaquai bey Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie.

Den 26. Friederike Pauline, Vat. Hr. Friedrich Arnold Hauptmann im Großh. Generalstaab.

Den 27. Ernestine, Vat. Andreas Volschweiler, Schutzbürger und Maurer.

Den 27. Amalie, Vat. Johannes Koder, Hofbaubalier.

Den 27. Franzieke Sophie, Vat. Hr. Johann Krause, Privatus aus St. Petersburg.

Den 28. Karl Theodor, Vat. Hr. Friedrich Körber, Mundkoch.

Den 30. August Wilhelm, Vat. Johann August Keller, Bürger und Glasermeister.

Den 1. Sept. Henriette Friederike, Vat. Jakob Groß, Bürger und Gastgeber zum goldnen Hecht.

Den 3. Ein Knäblein, nothgetauft, Vat. Karl Erhard Scheelmann Bürger und Bierwirth.

Den 3. Karoline Louise Johanne, Vat. Jakob Pöhler Bürger und Schlossermeister.

Den 4. Friedrich Karl August, Vat. Wilhelm Krattinger, Bürger und Schreinermeister.

Den 5. Katharine Auguste Pauline, Vat. Paul Reinbold, Wirth auf dem Promenadehaus.

Den 5. Nothgetauft ein Knäblein, Vat. August Wilser Bürger und Bäckermeister.

Den 6. Louise Karoline Friederike, Vat. Hr. Johann Friedrich Demmler, ZeughausSekretär.

Den 9. Karl Heinrich, Vat. Friedrich Mauchert, Bürger und Hutmachermeister.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 23. August. Ein Knäblein, Vat. Friedrich Meule, Unteroffizier im 1ten Lin. Inf. Reg., alt 2 T. 11 St.

Den 31. Friederike Pauline, Vat. Hr. Friedrich Arnold, Hauptmann im Großh. Generalstaab, alt 5 Tage.

Den 3. Sept. August Wilhelm, Vat. Andreas Gerber, Bürger und Schreinermeister, alt 4 Monat.

Den 4. Marie Margarethe geb. Schmidt, Ehefrau des Bürgers und Fuhrmanns Nikolaus Kusterer, alt 67 Jahre 10 Tage.

Den 4. Christian Johann Philipp, Vat. Joseph Sahn, Bürger und Anstreicher, alt 16 Wochen.

Den 4. Ein Knäblein, Vat. Karl Erhard Scheelmann, Bürger und Bierwirth, alt 24 Stunden.

Den 6. Ein Knäblein, Vat. August Wilser, Bürger und Bäckermeister, alt 26 Stunden.

Den 10. Hr. Karl Ludwig Reinhardt Freyh. Gayling von Altheim, Großh. Hofmarschall, Kommandeur des Zähringer LöwenOrdens, alt 44 Jahre 3 M. 24 T.

Den 11. Marie Barbare geb. Sohnier, Wittwe des verstorb. Bürgers und Schneidermeisters Christoph Hörner, alt 67 Jahre 14 Tage.

Fremde vom 5. bis 10. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Meyer, Partikulier von Amsterdam. Hr. Rieble, Kaufmann von da. Hr. Schlaar, Advokat mit Sohn von Freyburg. Hr. Omay und Hr.

Darrah, Edelleute aus England. Hr. Lukas, Kaufm. mit Gattin von Saarbrücken. Hr. Parischagie, Kaufm. mit Familie von Antwerpen. Hr. Owin, Marine Kapitän aus England. Der Prinz Reuß-Schleiz mit Dienerschaft aus Gera. Hr. Marquis von Corberon mit Familie aus Paris. Hr. Walidal, Kapitän aus England. Hr. Fiedler, Banquier aus Prag. Hr. Löbbecke, Kfm. mit Familie von Braunschweig. Hr. Hirzel, Partikulier mit Sohn von Zürch. H. Talbot, Partikulier mit Familie von Spaa. Hr. Bryan, Kapitän mit Familie aus England. Hr. Brule, Kapitän von da. Hr. Baron v. Gienanth Holstein von Frankfurt.

Im Kreuz. Frhr. v. Blittersdorf, Bundestagsgesandter von Frankfurt. Mad. Marquand mit Familie von Paris. Hr. Demanet, Partikulier von Paris. Hr. Macowitz, Kaufmann von Wien. Hr. Speeth, Oekonom von Würzburg. Hr. Bezzel, Stadtschreiber von Rottenburg. Hr. Lichtenauer, Kassier von Ettenheim. Hr. Rehm, Kaufmann von Rotterdam. Miß Wwiß mit Dienerschaft aus Manchester. Hr. Schweikhart, Lieutenant von Mannheim. Freyherr von Trott, Königl. Würtemberg'scher Staatsrath von Stuttgart. Hr. Karstens, Architekt von Reval. Dlle. Weber, von Zürch. Hr. Macowitz, Kaufmann von Wien. Hr. Lamay, Kaufmann von Paris. Hr. Meebold, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Glaser, Kaufmann von da. Hr. Dittler, Ingenieur von Offenburg. Hr. Diefenbach, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Biermann, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Jäger, Doctor mit Familie von Stuttgart.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Gayling, Major von Stuttgart. Freyherr von Gentz, Großherzoglich Mecklenburg'scher Bundestags-Gesandter mit Familie von Frankfurt. Hr. Feill, Doctor mit Familie von Stuttgart. Hr. Pose, Maler von Mannheim. Hr. Welz, Kaufmann von Weingarten. Hr. Bernhard, Kaufmann von Danzig. Hr. Schneider, Kaufmann von Lahr. Hr. Schüller, Advokat mit Familie von Zweybrücken. Hr. Müller, Partikulier von Hüfingen. Dlle. Corri, Sängerin mit Schwester aus London.

Im Zähringer Hof. Hr. Gebauer, Kapellmeister von Wien. Madame Gosmar, mit Familie daher. Hr. Fischer und Hr. Langenbach, Kaufleute von Gernsbach. Hr. Müller und Hr. Vogt, Studenten von Basel. Hr. Gloquet, Partikulier von Paris. Herr Stevenson, Kaufmann aus Amerika. Hr. Schmidt, Kaufmann von Oberwyl. Hr. Franck, Partikulier von Adersbach. Hr. Dombeck, Professor aus Holland. Hr. Kopp, Kaufmann von Rheyen. Hr. Traner, Kaufmann von Straßburg. Hr Obenaus, Feldprediger v. Trier. Hr. Baron von Grainger, K. Bair. Lieutenant von Landshut. Hr. Baron v. Schweitzer von Frankfurt. Hr. Ghraidleß, Partikulier mit Gattin aus England. Mad. Bellegarde mit Tochter von Belfort. Mad. Schwindemann von St. Croix.

Im Kaiser. Hr. Holzmann, Kaufm. v. Speyer. Hr. Westhauser, Pfarrer von Oberhausen. Hr. Görres, Student von Koblenz. Hr. Aberle, Partikulier mit Familie von Straßburg. Hr. Schlencker, Partikulier von St. Gallen. Hr. Leonchena, Kaufmann v. Florenz. Hr. Heß, Partikulier von Petersburg. Hrn. Gebr. Prudhamme, Kaufleute von Guisy.

Im schwarzen Bären. Hr. Abegg, Kaufmann mit Gattin von Zürch. Hr. Orth, Kaufmann mit Gattin von Heilbronn. Hr. Förster, Doctor von Ratzenburg. Hr. Föhrenbach, Student von Freiburg. Hr. Giff u. Hr. Hewiold, Partikuliers aus Oxford. Hr. Peacoche, Partikulier aus England. Hr. Seyler, Pfarrer von Candel. Hr. Krieger, Professor von Zweybrücken. Hr. Chapinan und Hr. Kusey, Edelleute aus England.

Im goldnen Ochsen. Hr. Mayer, Kaufmann von Augsburg. Hr. Neubeck, Apotheker von Breslau. Hr. Quinois, Kaufmann von Calais. Herr Z'eo'er, Praktikant von Sinsheim. Hr. Reidel, Student von Bruchsal. Hr. Schuhmacher, Student von Freiburg.

Im Salmen. Hr. Tam, Kaufmann von Stuttgardt.

Im rothen Haus. Hr. Falck, Philolog von Weinheim. Hr. Schaller, Student von Pfaffenhofen. Hr. Birnstyl, Kaufmann von Rastatt.

Im Waldhorn. Hr. Kalb, Kaufm. mit Familie von Schwetzingen. Hr. Williard, Cammeralpractikant von Ettlingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Hofmann, Architekt von Nürnberg. Hr. Bart, Kaufmann von Neuenbürg.

Im Ritter. Hr. Cramer, Kaufmann von Neuschatel. Hr. Fischer, Kaufmann von Hersfeld. Hr. Metzger, Kaufmann von Hildesheim. Hr. Eckert, Professor von München. Hr. Latein, Ingenieur von Appenweyer.

Im König von Preußen. Hr. Martin, Landrichter mit Sohn von Umstadt. Hr. Lautz, Partikulier von da. Hr. Köchenburger, Gastgeber mit Gattin von da. Hr. Münch, Kaufm. mit Dem. Schwester von Wachenheim. Hr. Göbel, Oeconom von Niederrottenbach.

In Privathäusern. Hr. Dürr, Dr. mit Gattin von Baden. Hr. Bierordt, Amtmann von Schwetzingen. Frau Hofräthin Weyland von Mannheim.

Karlsruher Mehlwage vom 21. July bis 18. Aug. 1822.

Den 21. July blieb an Mehl aufgestellt 18409 Pf.
Vom 21. July bis 18. Aug. wurde zugeführt . . . . 311628 Pf.
Summa 330037 Pf.
Davon wurde bis zum 18. Aug. verkauft . . . . 282665 Pf.
aufgestellt blieb . . . . 47372 Pf.

Karlsruhe, den 18. Aug. 1822.
Bürgermeisteramt.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.